

**INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ DER
SCHEIDT & BACHMANN PARKING SOLUTIONS GMBH**

gemäß Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir, die Scheidt & Bachmann Parking Solutions GmbH (nachfolgend „wir“, „uns“ oder „Scheidt & Bachmann“), nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und möchten Sie an dieser Stelle über den Datenschutz bei Scheidt & Bachmann informieren.

Unsere Datenschutzinformation wird entsprechend den rechtlichen und technischen Anforderungen regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Fassung unserer Datenschutzinformation.

INHALT

- I. Allgemeine Information 3**
 - 1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung..... 3
 - 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten..... 3
 - 3. Allgemeine Hinweise zur Datenübermittlung..... 4
 - 4. Ihre Betroffenenrechte 4
 - 5. Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO 5
- II. Information für Geschäftspartner 5**
 - 1. Umfang der Verarbeitung..... 6
 - 2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung..... 6
 - 3. Speicherdauer 8
- III. Besondere Information für die Nutzung von Microsoft Teams 8**
 - 1. Welche Daten werden verarbeitet?..... 8
 - 2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung 9
 - 3. Empfänger der erhobenen Kontaktdaten 9
 - 4. Datenübermittlung in ein Drittland 9
 - 5. Speicherdauer 10
- IV. Ergänzende Informationen für Besucher des Firmengeländes 10**
 - 1. Besuchermanagement 10
 - 2. Videoüberwachung..... 11
 - 3. KfZ-Kennzeichenerkennung 12
 - 4. Baustellenüberwachung..... 13
- V. Ergänzende Informationen für Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen..... 14**

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| VI. Ergänzende Information für Social Media..... | 16 |
| 1. Geltungsbereich..... | 16 |
| 2. Anbieter der Social Media Plattformen | 16 |
| 3. Allgemeine Hinweise zu Social Media Seiten | 17 |
| 4. Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung | 17 |
| 5. Empfänger personenbezogener Daten | 20 |
| 6. Datenverarbeitung in Drittländern..... | 20 |
| 7. Speicherdauer und Löschung..... | 20 |
| VII. Ergänzende Information für die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz..... | 21 |
| 1. Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden..... | 22 |
| 2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung..... | 22 |
| 3. Umfang und Ort der Datenverarbeitung..... | 22 |
| 4. Vertraulichkeit und Weitergabe der Daten | 23 |
| 5. Keine Datenübermittlung in Drittländer..... | 24 |
| 6. Speicherung der Daten..... | 24 |
| 7. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten..... | 24 |
| VIII. Schlussbemerkungen | 24 |

I. ALLGEMEINE INFORMATION

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Scheidt & Bachmann Parking Solutions GmbH

Breite Straße 132, 41238 Mönchengladbach, Deutschland

Telefon: +49 2166 266-335; E-Mail: parking-solutions@scheidt-bachmann.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Scheidt & Bachmann GmbH
Datenschutzbeauftragten
Breite Straße 132, 41238 Mönchengladbach, Deutschland
Telefon: +49 2166 266-839; E-Mail: datenschutzbeauftragter@scheidt-bachmann.de

3. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn

- Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben,
- dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist,
- dies wir zur Auskunft, Meldung und Weitergabe von Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind,
- externe Dienstleister in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO oder Funktionsübernehmer die Daten verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, IT-Dienstleister, Archivierung, Datenvernichtung, Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, Kreditinstitute, Logistikunternehmen, Kurierdienste).

Zudem geben wir Ihre personenbezogenen Daten an Scheidt & Bachmann-Gruppengesellschaften, die personenbezogene Daten teilweise auch in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (sog. Verantwortliche, vgl. Art. 4 Nr. 7 DSGVO), soweit erforderlich weiter.

Innerhalb von Scheidt & Bachmann erhalten nur diejenigen Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist von uns nicht vorgesehen, kann aber ggf. durch externe Dienstleister erfolgen, soweit dies erforderlich ist. Soweit externe Dienstleister mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, stellen wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten und – soweit sie als Auftragsverarbeiter tätig werden – Ihre Daten nur in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten.

4. IHRE BETROFFENENRECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffern II und III genannten Stellen wenden.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit formfrei widerrufen. Der Widerruf sollte möglichst an die unter Ziffern II und III genannten Stellen gerichtet werden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für Scheidt & Bachmann ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Allerdings empfehlen wir, sich zunächst mit einer Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden.

5. IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht, wird eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Nachweis der erteilten Einwilligung fortgesetzt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in der Datenschutzerklärung unter den Ziffern II und III genannten Stellen gerichtet werden.

II. INFORMATION FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Diese Datenschutzinformation gilt für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn wir mit Ihnen als Ansprechpartner von interessierten Unternehmen, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, Auftraggebern, Auftragnehmern und Kooperationspartnern (im Folgenden „Geschäftspartner“) mit uns Kontakt haben.

1. UMFANG DER VERARBEITUNG

Allgemeine Daten aus der Geschäftsbeziehung

Wir erheben, verarbeiten und nutzen im Rahmen der (sich anbahnenden) Geschäftsbeziehung insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Stammdaten, insbesondere Name und sofern angefragt, Funktion im Unternehmen;
- Kontaktdaten, insbesondere aktuelle geschäftliche Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen und, sofern angefragt, Postfach;
- Gegebenenfalls sonstige mit der Erfüllung der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten Ihres Arbeitgebers, wie z. B. Händlernummer, Adressdaten, Vertragsdaten und/oder Zahlungs- und Buchungsdaten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, die

- Sie uns freiwillig überlassen haben,
- Sie uns oder Ihr Arbeitgeber im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur Verfügung gestellt haben,
- sich aus dem Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen Ihnen sowie Ihrem Arbeitgeber und uns ergeben,
- die sich aus sonstiger postalischer, elektronischer oder telefonischer Kommunikation ergeben.

Daten aus anderen Quellen

Weiter verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihrem Arbeitgeber erforderlich ist oder Sie bzw. Ihr Arbeitgeber eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von Scheidt & Bachmann-Gruppengesellschaften sowie sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben.

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder Sie bzw. Ihr Auftraggeber/Arbeitgeber eingewilligt haben.

E-Mail

Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass der Inhalt unverschlüsselter E-Mails von Dritten eingesehen werden kann. Wir empfehlen daher, vertrauliche Informationen über den Postweg zuzusenden. Bitte berücksichtigen Sie, dass mit E-Mail übermittelte personenbezogene Daten zur Weiterbehandlung Ihrer Anfrage gespeichert und verarbeitet werden.

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von Scheidt & Bachmann erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), insbesondere:

- zum Abschluss oder zur Durchführung von Aufträgen, Verträgen und anderen Geschäftsbeziehungen (einschließlich zur Abwicklung von Kaufaufträgen, Lieferungen oder Zahlungen) oder zur Erstellung oder Beantwortung von Angebotsanfragen und zur Festlegung der Bedingungen des Vertragsverhältnisses, und zwar mit unseren Geschäftspartnern, für die Sie ggf. als Vertreter oder Mitarbeiter tätig sind;
- einer anschließenden Direktwerbung (per E-Mail oder postalisch gemäß § 7 Abs. 3 UWG), mit Angeboten zu ähnlichen Produkten, Leistungen oder Veranstaltungen im Zusammenhang zur bestehenden Geschäftsbeziehung, soweit Sie dieser Nutzung nicht widersprechen oder widersprochen haben;
- für interne Verwaltungszwecke (z. B. für die Buchhaltung);
- ggf. zur Durchführung von Antiterror- und Sanktionslistenscreenings;
- zum Führen von Gerichts- und Behördenverfahren und/oder zum Zwecke der Geltendmachung/Ausübung von sowie Verteidigung gegen Rechtsansprüche(n) im In- und Ausland;
- um Ihnen im für Ihre Geschäftstätigkeit relevanten Umfang unsere Kundeninformationen wie etwa Newsletter mit Informationen zu Produkten und Hinweisen auf aktuelle Themen und Veranstaltungen der Scheidt & Bachmann-Gruppe zuzusenden;
- um Ihnen als berechtigte Person in unserem Datenraum Dokumente, wie z. B. Vertragsunterlagen oder Produktinformationen, zum Download zur Verfügung zu stellen;
- zu sonstigen Kommunikationszwecken;
- um die IT-Sicherheit und den IT-Betrieb unseres Unternehmens sicherzustellen;
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nicht widersprochen haben;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse;
- Statistische Auswertungen oder Marktanalyse;
- Benchmarking;
- Weiterentwicklung von Services und Produkten sowie bestehenden System und Prozessen;
- Einholung von Auskünften wie Datenaustausch mit Auskunftgebern;
- zum Einsatz von Dienstleistern (z. B. externen IT-Dienstleistern), die unsere Geschäftsprozesse unterstützen;
- zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen, zu denen Sie eingeladen sind, einschließlich der Berichterstattung über diese Veranstaltungen auf unserer Website oder in unserem Intranet, was die Veröffentlichung von Bild- und Videomaterial im Internet oder Intranet, auf dem Sie abgebildet sind, beinhalten kann.

Darüber hinaus könnte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) mit Ihnen als Einzelperson (natürliche Person) erforderlich sein.

Weiter könnte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) vorgeschrieben sein; z. B. nach den Bestimmungen des Geldwäschegesetzes, oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) erforderlich sein. Ebenso könnten Sie uns auch Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

3. SPEICHERDAUER

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks und für die Erfüllung regulatorischer Anforderungen erforderlich ist, in der Regel für die Dauer der jeweiligen Geschäftsbeziehung, bzw. für die Dauer einer eventuellen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) ergeben. Diese können bis zu 10 Jahre betragen.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

III. BESONDERE INFORMATION FÜR DIE NUTZUNG VON MICROSOFT TEAMS

Soweit Sie die Internetseite von Microsoft Teams aufrufen, ist der Anbieter von Microsoft Teams für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Microsoft Teams jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Microsoft Teams herunterzuladen. Wenn Sie die Microsoft Teams-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie Microsoft Teams auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von Microsoft Teams erbracht.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft erhalten Sie hier:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>

1. WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Bei der Nutzung von Microsoft Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem Teams-Meeting gemacht werden.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename („Displayname“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort

- Text-, Audio- und Videodaten: Es besteht die Möglichkeit, in einem Teams-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die vom jeweiligen Benutzer gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Teams-Meeting anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Kamera oder Mikrofon können dabei vom Nutzer jederzeit selbst über die Microsoft Teams-Applikationen ab bzw. stummgestellt werden.

2. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Wir verwenden Microsoft Teams, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn Online-Meetings aufgezeichnet werden sollen, wird dies vorab transparent mitgeteilt und, soweit erforderlich, eine Einwilligung erbeten. Die Chatinhalte werden bei der Verwendung von Microsoft Teams protokolliert. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Soweit personenbezogene Daten von unseren Mitarbeitern (oder Bewerbern) verarbeitet werden, ist § 26 Abs. 1 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von Microsoft Teams sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

3. EMPFÄNGER DER ERHOBENEN KONTAKTDATEN

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen durchaus dazu dienen können, um Informationen Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von Microsoft Teams erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft vorgesehen ist.

4. DATENÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Datenverarbeitung in einem Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir den Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an Online-Meetings in einem Drittland aufhalten sollten. Die Daten sind während des

Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

5. SPEICHERDAUER

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich dann gelöscht, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um beispielsweise vertragliche Leistungen zu erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

IV. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN FÜR BESUCHER DES FIRMENGELÄNDES

1. BESUCHERMANAGEMENT

Umfang und Zweck der Verarbeitung: Wenn Sie unser Firmengelände besuchen, z. B. als Lieferant, Dienstleister oder Kunde, werden möglicherweise folgende personenbezogene Daten erfasst:

- Identifikationsdaten wie z. B. Name, Vorname, Unternehmen, Kfz-Kennzeichen, besondere Berechtigungen (bei LKW-Fahrern) oder QR-Codes für die Nutzung reservierte Besucherparkplätze, um Sie als berechtigten Besucher identifizieren zu können, zur Dokumentation, z. B. von Besprechungen, Veranstaltungen und Vereinbarungen, für das Beschwerdemanagement und Beilegung von Streitigkeiten, Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen oder zur Durchführung von internen und externen Audits und externen Inspektionen durch Zulassungs- und Überwachungsbehörden.
- Adressen und Kontaktdaten wie z. B. Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und ggf. Organisationsdaten wie Firma, Abteilung, Funktion, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, falls z. B. Fragen geklärt, Informationen ausgetauscht, Termine vereinbart werden müssen oder Ihnen ein Zugang zum Internet eingerichtet wird.
- Zeiterfassung, z. B. auf dem Firmengelände oder zur Erbringung von Dienstleistungen, um Dienstleistungen abrechnen zu können.
- IP-Adresse und Voucher Code, wenn Ihnen als Besucher über ein Captive Portal ein temporärer Zugang zum Internet über LAN (local area network) oder über WLAN (wireless local area network) eingerichtet wurde, für das Berechtigungs- und Identitätsmanagement für elektronische Dienste, darunter technischer Support und Fehlerbehebung
- Name und Adresse, da exportkontrollrechtlich die Notwendigkeit besteht, Besucher der am Standort Mönchengladbach ansässigen S&B-Gruppengesellschaften (natürliche und juristische Personen) spätestens vor Betreten des Firmengeländes einem Sanktionslistenscreening zu unterziehen. Die Grundlage hierfür bildet die seitens der verantwortlichen Stelle und dessen Tochtergesellschaften bestehende gesetzliche Verpflichtung, die Anforderungen außenwirtschaftsrechtlicher Gesetze und Verordnungen

sicherzustellen, unter anderem Art. 2 Abs. 1 Buchst. B der VO (EG) Nr. 2580/2001, Art. 2 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 881/2002 und Art. 3 Abs. 2 der VO (EU) Nr. 753/2011. Im Rahmen dieses Screenings werden die Person und/ oder das Unternehmen (Firma) gegen die aktuellen Sanktionslisten der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und der USA geprüft. Im Falle eines verifizierten Treffers ist der Person und/ oder dem Unternehmen der Zutritt zum Firmengelände zu untersagen. Die Ergebnisse der Prüfung werden für 365 Tage im System gespeichert. Ferner wird vor jedem erneuten Besuch eine Sanktionslistenprüfung durchgeführt.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, die

- Sie uns freiwillig überlassen haben,
- Sie uns oder Ihr Arbeitgeber/Auftraggeber im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur Verfügung gestellt haben,
- sich aus dem Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen Ihnen sowie Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber und uns ergeben,
- die sich aus sonstiger postalischer, elektronischer oder telefonischer Kommunikation ergeben.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Ausübung unseres Hausrechts, zur Gewährleistung der Sicherheit am Standort, an der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sowie an einer schnellen und unkomplizierten Kontaktaufnahme mit Ihnen. Darüber hinaus könnte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) erforderlich sein. Ebenso könnten Sie uns auch Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

Speicherdauer: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks und für die Erfüllung regulatorischer Anforderungen erforderlich ist, in der Regel für die Dauer der jeweiligen Geschäftsbeziehung, bzw. für die Dauer einer eventuellen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) ergeben. Diese können bis zu 10 Jahre betragen.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

2. VIDEOÜBERWACHUNG

Umfang und Zweck der Verarbeitung: Zur Überwachung des Firmengeländes wird eine Videoüberwachungsanlage betrieben. Der Zweck der Videoüberwachung der Mitarbeiter- / Firmenparkplätze, der Ein- und Ausfahrten zum Betriebsgelände, des Vorplatzes des Versands, der

Personeneingänge sowie der Werksstraßen sowie der sich auf dem Firmengelände befindlichen Baustellen ist die Wahrung des Hausrechts, Schutz des Betriebsgeländes und seiner Anlagen, der Menschen und der Sachen, die sich hierauf befinden, aber auch zur Dokumentation der Veränderungen auf dem Firmengelände für die Firmengeschichte. Dieses Recht ist grundsätzlich vom Hausrecht umfasst. Darüber hinaus ist der Zweck der Videoüberwachung die Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Menschen, die sich an diesen Plätzen aufhalten, die Abschreckung von vandalismusbereiten Personen, die Kriminalprävention sowie die Beweissicherung zur effektiven Verfolgung und Durchsetzung von strafrechtlichen und zivilrechtlichen Ansprüchen sowohl des Verantwortlichen als auch der Beschäftigten und Dritten.

Rechtsgrundlage: Die Videoüberwachung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie §§ 4, 26 Abs. 4 BDSG: Wahrnehmung des Hausrechts; Schutz des Eigentums, der Menschen, Sachen und Anlagen, die sich auf dem Betriebsgelände befinden; Schutz vor Straftaten; Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüchen durch den Verantwortlichen und dessen Beschäftigten sowie Dritten; Dokumentation der Veränderungen auf dem Firmengelände für die Firmengeschichte; auf Grundlage einer Kollektivvereinbarung im Falle der Verarbeitung von personenbezogener Daten von Beschäftigten.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Interesse des Verantwortlichen, der Beschäftigten oder eines Dritten an der Videoüberwachung nicht übermäßig in die Rechte und Freiheiten der natürlichen Personen ein-greift, insbesondere da diese auf die Videoüberwachung hingewiesen wird. Eine Videoüberwachung ist erforderlich und geeignet, den angestrebten Zweck zu erfüllen und stellt diesbezüglich auch das mildeste Mittel dar. Die Videoüberwachung ist geeignet, eventuelle Störer/Täter abzuschrecken. Die Videoüberwachung ist für jedermann gut erkennbar; außerdem weisen Schilder auf die Videoüberwachung hin. Die Videoüberwachung liefert verwertbare Bilder, die die Umsetzung des Hausrechts oder eine Strafverfolgung unterstützen. Ein gleich geeignetes, milderes Mittel ist nicht erkennbar. Sollte diese Funktion durch Wachpersonal durchgeführt werden, wären hierfür Mitarbeiter rund um die Uhr erforderlich. Auch der Einsatz von Kameraattrappen dürfte nur kurzfristig eine vergleichbare Abschreckung bewirken, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass dies bekannt wird. Die Beobachtungsgrenze endet an der Grenze des Grundstücks.

Speicherdauer: Die Daten werden 5 Werktage nach Anfertigung gelöscht, soweit diese nicht verwendet werden.

3. KFZ-KENNZEICHENERKENNUNG

Umfang und Zweck der Verarbeitung: Die Ein- und Ausfahrten zum Firmengelände sind mit Schranken und TCP/IP angebundenen Kameras zur KfZ-Kennzeichenerkennung ausgestattet. Die Bilderfassung wird durch das Überfahren einer in der Fahrbahn eingelassenen Induktionsschleife ausgelöst, wobei das KfZ-Kennzeichen in einer Bilddatei erfasst und zusammen mit der Ein- und Ausfahrtzeit ausgelesen wird.

Die KfZ-Kennzeichenerkennung könnte aufgrund des dauerhaften Beobachtens eines Erfassungsbereiches und der wiederkehrenden kurzzeitigen Bilderfassung eine Videoüberwachung i. S. d. § 4 BDSG darstellen.

Rechtsgrundlage für die Videoüberwachung ist unseres berechtigten Interesses i. S. d Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie §§ 4, 26 Abs. 4 BDSG zu folgendem Zweck: Wahrnehmung des Hausrechts, Zugfahrtskontrolle, Schutz des Eigentums, der Menschen, Sachen und Anlagen, die sich auf dem Firmengelände befinden; Schutz vor Straftaten; Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüchen durch den Verantwortlichen und dessen Beschäftigten sowie Dritten; auf Grundlage einer Kollektivvereinbarung im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten von Beschäftigten.

Die Videoüberwachung ist ein geeignetes Mittel, um das Hausrecht des Verantwortlichen zu wahren, indem dem Verantwortlichen die Möglichkeit gegeben wird, zu entscheiden, wer das Firmengelände befahren darf und/ oder werden darauf befindlichen Parkraum nutzen darf. Darüber hinaus kann die KfZ-Kennzeichenerkennung zu präventiven Zwecken, wie z. B. die Abschreckung, Rechtsverstöße innerhalb des Verkehrsraums zu begehen, oder auch zu repressiven Zwecken verwendet werden, wie z. B. zur Beweissicherung für die Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche des Verantwortlichen. Ein milderes Mittel zur Zielerreichung ist nicht erkennbar.

Speicherdauer: Die Daten werden 5 Werktage nach Erfassung gelöscht, soweit diese nicht verwendet wurden.

4. BAUSTELLENÜBERWACHUNG

Umfang und Zweck der Verarbeitung: Zur Überwachung der sich auf dem Firmengelände befindlichen Baustellen wird eine Videoüberwachungsanlage betrieben. Der Zweck der Videoüberwachung der Baustellen ist die Wahrung des Hausrechts, Schutz der Baustelle und seiner Anlagen, der Menschen und der Sachen, die sich dort befinden, aber auch zur Dokumentation der Veränderungen auf dem Firmengelände für die Firmengeschichte. Dieses Recht ist grundsätzlich vom Hausrecht umfasst. Darüber hinaus ist der Zweck der Videoüberwachung die Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Menschen, die sich auf der Baustelle aufhalten, die Abschreckung von vandalismusbereiten Personen, die Kriminalprävention sowie die Beweissicherung zur effektiven Verfolgung und Durchsetzung von strafrechtlichen und zivilrechtlichen Ansprüchen sowohl des Verantwortlichen als auch der Beschäftigten und Dritten.

Rechtsgrundlage: Die Videoüberwachung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses i. S. d Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie §§ 4, 26 Abs. 4 BDSG: Wahrnehmung des Hausrechts; Schutz des Eigentums, der Menschen, Sachen und Anlagen, die sich auf dem Betriebsgelände befinden; Schutz vor Straftaten; Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüchen durch den Verantwortlichen und dessen Beschäftigten sowie Dritten; Dokumentation der Veränderungen auf dem Firmengelände für die Firmengeschichte; auf Grundlage einer Kollektivvereinbarung im Falle der Verarbeitung von personenbezogener Daten von Beschäftigten.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Interesse des Verantwortlichen, der Beschäftigten oder eines Dritten an der Videoüberwachung nicht übermäßig in die Rechte und Freiheiten der natürlichen Personen eingreift, insbesondere da diese auf die Videoüberwachung hingewiesen wird. Eine Videoüberwachung ist erforderlich und geeignet, den angestrebten Zweck zu erfüllen und stellt diesbezüglich auch das mildeste Mittel dar. Die Videoüberwachung ist geeignet, eventuelle Störer/Täter abzuschrecken. Die Videoüberwachung ist für jedermann gut erkennbar; außerdem

weisen Schilder auf die Videoüberwachung hin. Die Videoüberwachung liefert verwertbare Bilder, die die Umsetzung des Hausrechts oder eine Strafverfolgung unterstützen. Ein gleich geeignetes, milderer Mittel ist nicht erkennbar. Sollte diese Funktion durch Wachpersonal durchgeführt werden, wären hierfür Mitarbeiter rund um die Uhr erforderlich. Auch der Einsatz von Kameraattrappen dürfte nur kurzfristig eine vergleichbare Abschreckung bewirken, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass dies bekannt wird. Die Beobachtungsgrenze endet an der Grenze des Grundstücks.

Speicherdauer: Die Daten werden für die Dauer der Baustelle gespeichert und danach gelöscht, soweit diese nicht verwendet werden.

V. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN FÜR FOTO- UND FILMAUFNAHMEN BEI VERANSTALTUNGEN

Umfang der Verarbeitung: Wir erstellen im Rahmen von Veranstaltungen ggf. Foto- und/oder Filmaufnahmen und erheben und verarbeiten in diesem Zusammenhang

- Foto- und Filmdaten sowie Tonaufnahmen von Ihnen
- Ggf. Ihren Namen und sofern angefragt, Funktion im Unternehmen
- Ggf. Kontaktdaten.

Wenn Sie nicht fotografiert/gefilmt werden möchten, sprechen Sie dies unmittelbar beim Fotografen/Kameramann an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Fotos/Filme werden zum Zwecke der Dokumentation der Veranstaltung angefertigt und im Internet über die Firmenhomepage des Verantwortlichen und/oder im Intranet, in Social-Media Kanälen sowie in Printmedien, insbesondere im Newsletter, zur Dokumentation der Veranstaltung, zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Aktivitäten des Verantwortlichen, um den Bekanntheitsgrad des Verantwortlichen zu erhöhen sowie ggf. auch zur langfristigen Dokumentation der Unternehmensgeschichte des Verantwortlichen verwendet/gespeichert/vervielfältigt/verbreitet/ausgestellt/veröffentlicht.

Es ist davon auszugehen, dass das Interesse des Verantwortlichen an der Anfertigung und Verwendung der Fotos/Filme nicht übermäßig in die Rechte und Freiheiten der natürlichen Personen eingreift, insbes. da diese auf die Anfertigung und Verwendung der Fotos/Filmen im Vorfeld und/oder bei der Veranstaltung hingewiesen werden, sowie sowohl bei der Anfertigung von Fotos/Filmen und auch der Veröffentlichung derselben darauf geachtet wird, dass keine berechtigten Interessen von abgebildeten Personen verletzt werden. Sofern aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen die Rechte und Freiheiten einer abgebildeten Person verletzt sein sollten, werden wir durch geeignete Maßnahmen die weitere Verarbeitung unterlassen. Eine Unkenntlichmachung in Printmedien, die bereits ausgegeben sind, kann nicht erfolgen. Eine Löschung auf der Website, in Social-Media-Kanälen oder im Intranet erfolgt im Rahmen der technischen Möglichkeiten.

Speicherdauer: Die im Anschluss an die Veranstaltung nicht verwendeten Daten werden unverzüglich gelöscht. Ansonsten werden die Daten gespeichert und am Ende des 4. Kalenderjahres nach Anfertigung gelöscht, soweit diese nicht verwendet wurden.

Ergänzende Hinweise zur Datenübermittlung: Abteilungen des Verantwortlichen, die im Rahmen der Abwicklung der Tätigkeit die Daten notwendigerweise erhalten müssen (z. B. Marketing, EDV, sonstige Verwaltungseinheiten), Scheidt & Bachmann-Gruppengesellschaften, Auftragnehmer und Auftragsverarbeiter, die bei der Verarbeitung (Anfertigung sowie Veröffentlichung) tätig sind.

Ggf. Steuerberater, Behörden (Finanzamt, sonstige Behörden) sowie Rechtsvertreter (bei der Durchsetzung von Rechten oder Abwehr von Ansprüchen oder im Rahmen von Behördenverfahren).

Die Daten werden im Internet der weltweiten Öffentlichkeit, im Intranet weltweit den Mitarbeitern der Scheidt & Bachmann-Gruppengesellschaften zur Verfügung gestellt, und in Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Die Daten werden in Printmedien veröffentlicht: Mitarbeiterzeitungen an Mitarbeiter der Scheidt & Bachmann-Gruppengesellschaften in einer begrenzten Auflage von 4.000 Stück verteilt. Fachpresse/Newsletter werden an die weltweite Öffentlichkeit verteilt.

Die Daten werden nicht an Empfänger weitergegeben, die mit diesen Daten eigene Zwecke verfolgen. Bei Social-Media-Kanälen kann es jedoch sein, dass der jeweilige Social-Media Dienst Verwertungsrecht an den veröffentlichten Daten erhält.

Eine sonstige Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Durch die Verwendung auf der Internetseite besteht die Möglichkeit des weltweiten Zugriffs auf die Bildnisse/Filme bzw. der Abruf der eingestellten Daten und Bildnisse auch aus Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht. Der Verantwortliche kann deshalb weder die Zugriffe auf diese Daten über das Internet noch die Nutzung dieser Daten beeinflussen und insoweit auch keine Gewähr für die Beachtung des Datenschutzes übernehmen.

Mit geeigneten Suchmaschinen können personenbezogene Daten im Internet aufgefunden und die auf Bildnisse dargestellten Personen unter Umständen auch identifiziert werden. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, durch Zusammenführen dieser Daten und Informationen mit anderen im Internet vorhandenen Daten Persönlichkeitsprofile zu bilden und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten, z. B. für Zwecke der Werbung, zu erschließen. Aufgrund der Möglichkeiten des weltweiten Abrufs und Speicherung der Daten durch andere Stellen oder Personen kann im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und trotz Entfernung Ihrer Daten und Bildnisse von unserer Internetseite eine weitere Nutzung durch andere Stellen oder Personen oder ein Auffinden über Archivfunktionen von Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden. Eine Unkenntlichmachung in Printmedien, die bereits ausgegeben sind, kann nicht erfolgen.

VI. ERGÄNZENDE INFORMATION FÜR SOCIAL MEDIA

1. GELTUNGSBEREICH

Wir möchten Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Rechte als betroffene Person im Bereich unserer Social Media Seiten informieren. Dies betrifft alle unsere Auftritte auf den folgenden Social Media Plattformen:

Instagramm

„Scheidt & Bachmann Parking Solutions“ -

https://www.instagram.com/scheidtundbachmann_parking/

2. ANBIETER DER SOCIAL MEDIA PLATFORMEN

Neben uns ist auch der jeweilige Betreiber der Social Media Plattform (nachfolgend jeweils „Anbieter“) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auf unseren Social Media Seiten. Im Einzelnen sind dies:

- für die **Instagram-Plattform** die Meta Platforms Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour Dublin 2, Irland (nachfolgend auch „Meta Platforms“ oder „Facebook“).

Wir haben mit Meta Platforms Ireland in einer Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit nach Artikel 26 DSGVO festgelegt, wie die jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ausgestaltet sind und wer welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Wir haben insbesondere festgelegt, wie ein angemessenes Sicherheitsniveau und Ihre Betroffenenrechte sichergestellt werden können, wie wir gemeinsam die datenschutzrechtlichen Informationspflichten erfüllen und wie wir potentielle Datenschutzvorfälle überwachen können. Dazu gehört auch, dass wir die Erfüllung unserer Melde- und Benachrichtigungspflichten sicherstellen können. Nähere Angaben zur Funktion „Seiten-Insights“ und zum wesentlichen Inhalt unserer Vereinbarung mit den Betreibern der Social Media Plattform erhalten Sie unter Ziffer IV.1.

Den jeweiligen Datenschutzbeauftragten der gemeinsam mit uns Verantwortlichen erreichen Sie wie folgt:

- Den Datenschutzbeauftragten von **Instagram** können Sie über ein Formular kontaktieren: <https://www.facebook.com/help/contact/540977946302970>

Die Betreiber der Social Media Plattformen stehen Ihnen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitungen in gemeinsamer Verantwortlichkeit aber auch gegenüber uns geltend machen. Soweit Sie sich an uns wenden, werden wir uns mit dem jeweiligen Anbieter abstimmen, um Ihre Anfrage zu beantworten und Ihre Betroffenenrechte zu gewährleisten.

3. ALLGEMEINE HINWEISE ZU SOCIAL MEDIA SEITEN

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie unsere Social Media Seiten und deren Funktionen wie auch Social Media Plattformen insgesamt in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z. B. Liken, Kommentieren, Teilen, Bewerten).

Maßgeblich für Ihre Nutzung der **Instagram**-Plattform sind in erster Linie die Nutzungsbedingungen die Nutzungsbedingungen (<https://help.instagram.com/581066165581870>) sowie die Datenschutzrichtlinie (<https://help.instagram.com/519522125107875>) von Instagram.

Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die jeweiligen Anbieter die Daten ihrer angemeldeten Nutzer (nachfolgend „Nutzer“) und sonstiger interessierter Besucher der Social Media Plattformen (nachfolgend „Besucher“), z. B. persönliche Informationen, IP-Adresse, Cookies etc., auch außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) speichern und für eigene geschäftliche Zwecke nutzen können.

Wir haben generell keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch die Anbieter. In welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit die Anbieter bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden, ist für uns weder erkennbar noch beeinflussbar. Daher bitten wir Sie um genaue Prüfung, welche persönlichen Daten Sie auf der Social Media Plattformen als Nutzer preisgeben.

Wenn Sie sich über unser Unternehmen informieren wollen, ohne Social Media Plattformen zu nutzen, können Sie alternativ viele der auf unseren Social Media Seiten angebotenen Informationen auch auf unserer Website <https://www.scheidt-bachmann.de/de/> abrufen.

4. UMFANG, ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Gegenstand des Datenschutzes ist der Schutz personenbezogener Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen Angaben wie z. B. Ihre mitgeteilten Daten; Ihr jeweiliges Profil, Datum und Uhrzeit der Interaktion, Art des Endgeräts, Art und Inhalt der Interaktion (z. B. Likes, Direktnachrichten, Kommentare), Profilname, Profilbild, Kontaktinformationen, Ausbildung, Beruflicher Werdegang, „Gefällt mir“-Angaben, aber auch sonstige Informationen zu Ihrer Person, die im Rahmen der Nutzung unserer Social Media Seiten entstehen (z. B. Verbindungs- und Nutzungsdaten).

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung. Wir betreiben unsere Social Media Seiten, um Nutzer und Besucher über unser Unternehmen zu informieren sowie um uns mit diesen auszutauschen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt dabei, sofern nachfolgend nicht abweichend beschrieben, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) an dem wirtschaftlichen Betrieb, der Optimierung und der Nutzungsanalyse unserer Social Media Seiten sowie um darüber mit Ihnen als Nutzer/Besucher zu kommunizieren, über aktuelle Themen zu informieren und Werbeaktivitäten auf den Social Media Plattformen durchzuführen.

Sollte Ihre Kontaktaufnahme über eine Social Media Seite zwecks Abschlusses eines Vertrages mit uns erfolgen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Die Nutzung unserer Social Media Seiten ist teilweise ohne Anmeldung bei den Social Media Plattformen möglich. Auch wenn Sie die Social Media Seiten ohne Anmeldung nutzen, können personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Art, Umfang, Zwecke und ggf. spezifische Rechtsgrundlagen der automatisierten Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung unserer Social Media Seiten.

Nutzungsanalyse

Im Zusammenhang mit dem Betrieb unserer Social Media Seiten nutzen wir die Funktion „Insights“ bzw. „Analytics“ der Social Media Plattformen, mittels der uns der Anbieter statistische Daten zur Nutzung unserer Social Media Seiten zur Verfügung stellt, die für uns anonym sind, d. h. die personenbezogenen Daten einzelner Nutzer oder Besucher sind für uns nicht einsehbar. Welche Daten der Anbieter zur Nutzungsanalyse im Zusammenhang mit unserer Social Media Seiten heranzieht, ist uns im Einzelnen nicht bekannt.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb unserer **Instagram**-Seiten nutzen wir die Funktion „Seiten-Insights“ von Facebook (dem Anbieter der Dienste), mittels der uns Facebook statistische Daten zur Nutzung unserer Instagram-Seite zur Verfügung stellt, die für uns anonym sind, d. h. die personenbezogenen Daten einzelner Nutzer oder Besucher sind für uns nicht einsehbar. Welche Daten Facebook zur Nutzungsanalyse im Zusammenhang mit unserer **Instagram**-Seite („Seiten-Insights-Daten“) heranzieht sowie welche Angaben Facebook zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Funktion Seiten-Insights macht, erfahren Sie hier: https://de-de.facebook.com/legal/terms/information_about_page_insights_data.

Im Hinblick auf Seiten-Insights-Daten sind wir gemeinsam mit **Facebook** für die Datenverarbeitung verantwortlich und haben insoweit eine Vereinbarung zwischen gemeinsam Verantwortlichen geschlossen („Seiten-Insights-Ergänzung“ – https://de-de.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum), in der unsere jeweiligen Verpflichtungen unter der DSGVO geregelt sind. Wir haben darin vereinbart, dass

- wir gemeinsam mit Meta Platforms Verantwortliche für die Verarbeitung von Seiten-Insights-Daten sind;
- Meta Platforms die primäre Verantwortung übernimmt und vorrangig dafür verantwortlich ist, Ihnen Informationen über die gemeinsame Verarbeitung bereitzustellen und es Ihnen zu ermöglichen, die Ihnen gemäß DSGVO zustehenden Rechte auszuüben (siehe unten Ziffer VIII);
- der Meta Platforms alleinige Entscheidungen hinsichtlich der Verarbeitung von Seiten-Insights-Daten und der Erfüllung ihrer datenschutzrechtlichen Pflichten treffen und ggf. umsetzen kann;
- der Meta Platforms alleinig verantwortlich für die Verarbeitung sonstiger personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Seiten-Insights ist, die nicht unter die

Seiten-Insights-Ergänzung fallen; wir können diesbezüglich keine Offenlegung verlangen können;

- die irische Datenschutzkommission (<https://www.dataprotection.ie>) die Behörde ist, welche die Aufsicht über die Verarbeitung unter gemeinsamer Verantwortung federführend ausübt.

Direkte Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns über unsere Social Media Seiten direkt kontaktieren (z. B. mittels persönlicher Nachricht, Messenger oder eines vorausgefüllten Formulars), erfolgt die Verarbeitung Ihrer darin mitgeteilten Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, weitere Angaben) nur zweckgerichtet, zur Aufnahme und ggf. Beantwortung Ihrer Anfrage. Diese Daten werden von uns nicht in unsere internen Systeme übernommen.

Soweit es um die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses geht, erfolgt die Verarbeitung von Daten, die im Rahmen einer direkten Kontaktaufnahme über die Social Media Plattform übermittelt werden, aufgrund Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Soweit Sie von uns um eine Einwilligung in die Datenverarbeitung gebeten werden, z. B. mit Hilfe einer Checkbox im Zusammenhang mit von uns bereitgestellten Formularen, ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung insoweit ggf. Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Da uns insbesondere die Vertraulichkeit der im Rahmen der direkten Kontaktaufnahme von Ihnen gemachten Angaben und deren Nutzung durch den Anbieter selbst nicht bekannt sind, sehen Sie bitte davon ab, sensible Daten oder sonstige vertraulichen Informationen, wie z. B. Bewerbungsunterlagen oder Bank- bzw. Kreditkartendaten, darüber zu übermitteln. Wir empfehlen Ihnen, hierfür auf einen sichereren Übertragungsweg, wie etwa Briefpost oder unser Karriereportal unter <https://www.scheidt-bachmann.de/de/karriere>, zurückzugreifen.

Sonstige Nutzer-Interaktionen

Uns ist es entsprechend der Funktionsweise einer Social Media Plattform möglich, Kenntnis von den Nutzern zu erlangen, denen unsere Social Media Seiten sowie unsere Beiträge gefallen, die diese abonnieren, bewerten, kommentieren bzw. teilen, sofern Sie Ihre Interaktion auf der Social Media Plattform öffentlich gemacht und nicht mittels Einstellungen der Social Media Plattform ggf. ausdrücklich als „privat“ gekennzeichnet haben. Wir werten diese Informationen in aggregierter Form aus, um unseren Nutzern und Besuchern relevantere Inhalte bereitzustellen, die für sie von größerem Interesse sein könnten. Die dadurch gewonnenen Informationen erlauben dabei keinen Rückschluss auf eine natürliche Person.

In Ihrem jeweiligen Social Media Profil haben Sie als Nutzer die Möglichkeit bspw. Ihre „Posts“, „Tweets“, „bewerteten Videos“, „Abos“, „Follower“, „Pins“ oder sonstigen Profilinformatoren aktiv zu verbergen oder unserer Social Media Seiten nicht mehr zu folgen bzw. diese nicht länger zu abonnieren. Dann erscheinen Sie nicht mehr in der Liste der Follower bzw. Abonnenten dieser Social Media Seite.

Interessenbasierte Werbung

Wir sind in der Lage, uns vom Anbieter zur Verfügung gestellte demografische und geografische Auswertungen unserer Zielgruppen einzusetzen, um gezielt interessenbasierte Werbeanzeigen auf unserer Social Media Seiten zu schalten oder unsere Beiträge hervorzuheben, ohne jedoch unmittelbar Kenntnis von der Identität des Nutzers bzw. Besuchers, dem die Werbeanzeigen angezeigt werden, zu erhalten. Die Einblendung von Werbung oder Hervorhebung von Beiträgen auf unserer Social Media Seiten erfolgt in diesem Fall auf Basis einer Analyse des vorherigen Nutzungsverhaltens durch den Anbieter, wobei uns jedoch ausschließlich anonymisierte bzw. pseudonymisierte Informationen vorliegen, die uns regelmäßig keine Identifikation Ihrer Person ermöglichen und zu keiner Zeit mit den ggf. bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zusammengeführt werden.

Wenn Sie als Nutzer Ihr **Instagram**-Konto mit Ihrem **Facebook**-Konto verknüpft haben, können Sie in den Einstellungen für Werbepreferenzen von Facebook (<https://de-de.facebook.com/ads/preferences>) steuern, inwieweit Ihr Nutzerverhalten von Facebook (auf Facebook- und Instagram Seiten) erfasst und verwendet werden darf.

5. EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die jeweils genannten Zwecke benötigen. An externe Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Empfänger der Daten ist zunächst der jeweilige Anbieter der Social Media Plattform, wo sie ggf. zu eigenen Zwecken und unter der Verantwortung des Anbieters der Social Media Plattform an Dritte weitergegeben werden. Empfänger von Veröffentlichungen ist zudem die Öffentlichkeit, also potenziell jedermann.

6. DATENVERARBEITUNG IN DRITTLÄNDERN

Findet eine Datenübermittlung von uns an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Staat, für den durch einen Beschluss der Europäischen Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung entweder durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist, Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z. B. durch der EU-Standardvertragsklauseln) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben.

Soweit die Datenübermittlung auf Grundlage von Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO erfolgt, können Sie bei uns eine Kopie der Garantien für das Bestehen eines angemessenen Datenschutzniveaus in Bezug auf die Datenübermittlung oder einen Hinweis auf die Verfügbarkeit einer Kopie der Garantien erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziffer VIII.

7. SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht, nur so lange wie zur Erreichung der verfolgten Zwecke erforderlich bzw. solange Sie die Einwilligung

nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin erlaubt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus anderen rechtlichen Gründen verpflichtet sind. Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel unverzüglich

- nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage;
- wenn Ihre personenbezogenen Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage.

Wir überprüfen mindestens einmal jährlich die Erforderlichkeit der durch uns auf den Social Media Plattformen gespeicherten personenbezogenen Daten und führen entsprechende Löschroutinen durch, im Rahmen derer wir z. B. unsererseits die Entfernung von Messenger-Nachrichten anstoßen. Wir können dabei jedoch mangels technischer Herrschaft über die Social Media Plattformen nicht sicherstellen, dass eine Löschung seitens der Social Media Provider daraufhin auch tatsächlich erfolgt.

Wir haben grundsätzlich keinen Einfluss darauf, wie die Anbieter der Social Media Plattformen Ihre Daten auf ihren Plattformen speichern bzw. löschen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der

- Datenschutzrichtlinie von Instagram (<https://help.instagram.com/519522125107875>).

VII. ERGÄNZENDE INFORMATION FÜR DIE INTERNE MELDESTELLE NACH DEM HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ

Die interne Meldestelle ist Teil eines Hinweisgebersystem, das die Anforderungen der EU-Hinweisgeberschutzrichtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1937; Whistleblower-Richtlinie), des Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG) und anderer Gesetze erfüllt.

Die Scheidt & Bachmann GmbH (Breite Straße 132, 41238 Mönchengladbach, Deutschland) hat eine interne Meldestelle für alle mit der Scheidt & Bachmann GmbH nach §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenen Unternehmen mit Sitz in Deutschland (nachfolgend jeweils einzeln oder zusammen „Scheidt & Bachmann“) eingerichtet. Die interne Meldestelle wird betrieben für alle Scheidt & Bachmann Gruppengesellschaften, die nach dem HinSchG i. V. m. der EU-Hinweisgeberschutzrichtlinie verpflichtet sind, eine interne Meldestelle zu betreiben, oder die freiwillig eine interne Meldestelle entsprechend des HinSchG betreiben.

Die interne Meldestelle nimmt Ihre Meldung entgegen und gibt diese zur weiteren Bearbeitung an die jeweils betroffene Scheidt & Bachmann-Gesellschaft weiter. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet nur dann statt, sofern Ihre Meldung nicht anonym erfolgte.

1. KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dies sind z. B. Ihr Name oder Ihre Adresse. Keine personenbezogenen Daten sind alle Informationen, die keinen Rückschluss auf die Identität einer Person zulassen (anonyme Daten).

Soweit Sie Ihre Meldung bei der internen Meldestelle nicht anonym abgeben, erfasst diese nur die personenbezogenen Daten, die Sie zur Verfügung stellen. Dies sind in der Regel Ihr Name und ggf. Ihre Kontaktdaten und weitere personenbezogenen Daten, die sich aus Ihrer Meldung ergeben. Weitere personenbezogene Daten können verarbeitet werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Meldung erhoben werden. Wir verarbeiten diese Daten gemäß den Bestimmungen der anwendbaren Datenschutzgesetze, wie der EU-Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die interne Meldestelle dient der frühzeitigen Erkennung und Aufklärung von Compliance-Verstößen, von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften und von Verstößen im Zusammenhang mit unserem Geschäftsbetrieb durch Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und sonstige Dritte. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als hinweisgebende Person ist, sofern Sie Ihre Identität gegenüber der internen Meldestelle offenlegen und mit der Weitergabe Ihres Namens durch diese an eine der betroffenen Scheidt & Bachmann Gesellschaften einverstanden sind, Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der von der Meldung betroffenen Personen ist unser berechtigtes Interesse an der Aufdeckung und Verhinderung von Rechtsverstößen und Fehlverhalten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Ein berechtigtes Interesse an der Aufdeckung und Verhinderung von Rechtsverstößen und Fehlverhalten besteht, soweit wir in bestimmten Bereichen gesetzlich hierzu verpflichtet sind. Zudem können solche Verstöße nicht nur erheblichen wirtschaftliche Schäden verursachen, sondern auch zu einem erheblichen Reputationsverlust führen.

Wenn es sich bei der betroffenen Person um einen Mitarbeiter von Scheidt & Bachmann handelt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Zuge der Bearbeitung oder weiteren Ermittlung des gemeldeten Sachverhalts § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (Verarbeitung zu Zwecken des Beschäftigungsverhältnisses) oder § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG (Verarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten) und gegebenenfalls unser oben beschriebenes berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

3. UMFANG UND ORT DER DATENVERARBEITUNG

Allgemein

Sie können Ihre Meldung an die interne Meldestelle

- telefonisch

aus Deutschland unter +49 800 3800 999 und

aus dem Ausland unter +49 69 99998839,

- per E-Mail an whistleblower@scheidt-bachmann.de,
- per Briefpost an Scheidt & Bachmann GmbH, Corporate Compliance, Meldestelle Hinweisgeberschutz, Breite Straße 1321, 41238 Mönchengladbach, Deutschland,
- per Hauspost an Corporate Compliance, Meldestelle Hinweisgeberschutz, oder
- durch Nutzung des webbasierten Hinweisgebersystem „LegalTegrity“ abgeben.

Hinweisgebersystem „LegalTegrity“

Sie können über einen Hyperlink auf der Internetseite www.scheidt-bachmann.de auf das Hinweisgebersystem „LegalTegrity“ zugreifen und Ihre Meldung dort abgeben. Mit Abgabe der Meldung können Sie ein nicht personalisiertes Postfach einrichten, um im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Meldung mit uns kommunizieren zu können. Die Einrichtung des Postfachs ist freiwillig und nicht erforderlich für die Abgabe einer Meldung. Der Zugriff auf dieses Postfach ist Passwort gesichert in Form einer PIN-Nummer, die Ihnen nach Absendung der Meldung übermittelt wird.

Das Hinweisgebersystem „LegalTegrity“ erhebt keine Daten, die in irgendeiner Art und Weise zu einer Identifikation führen könnten.

4. VERTRAULICHKEIT UND WEITERGABE DER DATEN

Scheidt & Bachmann geht verantwortungsvoll und sorgfältig mit allen eingehenden Meldungen um. Dies gilt insbesondere für die personenbezogenen Daten, die Sie von sich selbst übermitteln, aber auch die, die durch Ihre Meldung betroffenen Person. Alle Hinweise oder Beschwerden werden durch ausgewählte und speziell geschulte Mitarbeiter des Corporate Compliance Bereichs und, bei Bedarf, von Mitarbeitern der betroffenen Scheidt & Bachmann Gesellschaft bearbeitet.

Alle im Prozess beteiligten Personen unterliegen der Verschwiegenheit, sind unparteiisch und bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unabhängig sowie weisungsfrei.

Die LegalTegrity GmbH, die das Hinweisgebersystem betreibt, ist als Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung der ggf. personenbezogenen Daten betraut.

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Meldung, der dafür erforderlichen Aufklärungsmaßnahmen und bei der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen greift Scheidt & Bachmann auf Anwaltskanzleien oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zurück. In Ausnahmen müssen personenbezogene Daten der hinweisgebenden sowie der betroffenen Person an Behörden, Gericht oder Dritte übermittelt werden, wenn die Weitergabe von Information für Scheidt & Bachmann verpflichtend ist. Darüber hinaus müssen die gemeldeten Informationen unter bestimmten Voraussetzungen von Scheidt & Bachmann auch gegenüber der durch die Meldung betroffenen Person offengelegt werden.

Soweit die hinweisgebende Person ihre Identität und/oder Kontaktdaten preisgegeben hat, unterrichtet die interne Meldestelle diese, wenn gemeldete Informationen weitergegeben werden müssen, und teilt die Gründe hierfür mit. Eine Mitteilung unterbleibt nur dann, wenn diese die behördliche Untersuchung gefährden würde.

5. KEINE DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Die an die interne Meldestelle übermittelten Daten werden von uns und dem Auftragsverarbeiter ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nicht statt, es sei denn Ihre Meldung betrifft eine Scheidt & Bachmann Gesellschaft in einem Drittland.

Scheidt & Bachmann-Gesellschaften befinden sich in folgenden Drittländern: **Vereinigten Königreich** Großbritannien und Nordirland, Russland, Schweiz, Tunesien, Israel, Ukraine, USA und Kanada. Soweit für das betreffende Land kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art. 45 DSGVO vorliegen sollte, gewährleisten wir nach den Vorgaben der DSGVO durch entsprechende Verträge, dass ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden.

6. SPEICHERUNG DER DATEN

Die von Ihnen übermittelten Daten werden spätestens 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Speicherfrist kann verlängert werden, um den Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu genügen, wenn und soweit dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Darüber hinaus können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z. B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich.

7. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Die Nutzung der internen Meldestelle von Scheidt & Bachmann ist durch die hinweisgebende Person freiwillig. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht nicht.

VIII. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Sicherheit: Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen angemessen zu schützen.

Gültigkeit und Aktualität der Datenschutzerklärung: Diese Datenschutzerklärung datiert von Januar 2025 und ist gültig, solange keine aktualisierte Fassung sie ersetzt.

Durch die Implementierung neuer Technologien kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuelle Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.